

Kurzinformation Projekt

„Demenzsensible Kirchengemeinden in Neuss“

Seit dem 01.02.2017 hat sich die Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss gemeinsam mit der evangelischen Christuskirchengemeinde Neuss auf den Weg gemacht, um die Gemeinde mit dem Thema Demenz vertraut zu machen.

Ausgangssituation

Den Altersstrukturdaten ist zu entnehmen, dass die Kirchengemeinden gegenüber der Gesellschaft im Durchschnitt mehr als 30 Jahre voraus sind. Dies müsste gleichzeitig bedeuten, dass in den Gemeinden mehr Menschen von Demenz betroffen sind als in der Gesamtbevölkerung. Menschen mit Demenz nehmen aus unterschiedlichen Gründen nicht weiter an Angeboten der Gemeinden teil.

Menschen mit Demenz ziehen sich zurück, gleichzeitig wirken Ausgrenzungsmechanismen.

Zielsetzung

Ziel des Projektes ist es, dass Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen sich in allen Angeboten der Gemeinde willkommen und dazugehörig fühlen. Sie werden als lebendiger Teil der Gemeinde wahrgenommen, der das Gemeindeleben aktiv mitgestalten kann.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist es, Informations- und Aufklärungsarbeit in bestehenden Angeboten der Gemeinden zu leisten und Menschen den Zugang zu Hilfsangeboten aufzuzeigen. Gleichzeitig sollen bestehende kirchliche Angebote auf die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz abgestimmt werden, um Ausgrenzungsmechanismen abzubauen.

Durchführung

Zur Umsetzung des Projektes gehören u.a. die nachfolgenden Aktionen, die wir schon durchgeführt bzw. nach und nach gemeinsam anbieten werden.

- Auftaktveranstaltung mit externer Referentin Antje Köhler (06.04.2017)
- Artikel zum Thema Demenz im Gemeindebrief „Forum“ (Ausgabe 02/2017)
- Das Thema Demenz wird in allen kirchlichen Gruppen und wichtigen Gremien angesprochen und in Predigten und Ansprachen aufgegriffen (über das Jahr)
- Vorträge zum Thema Demenz (über das Jahr)
- Informations-Tisch am Stadtkirchentag (11.06.2017)
- Schulungsangebote für interessierte Gemeindemitglieder (über das Jahr)
- Gottesdienste für Menschen mit und ohne Demenz
- Menschen mit Demenz und deren Angehörige werden bei der Gestaltung von Angeboten miteinbezogen

Haben Sie Fragen oder Anregungen zu unserem gemeinsamen Projekt, dann nehmen Sie bitte zur Projektleitung – Frau Sandra Menge (**Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss**) – Kontakt auf:
Tel.: 0221-30219600.

Bisherige Projektpartner:

Alzheimer Gesellschaft Kreis Neuss/Nordrhein e.V.



Evangelische Christuskirchengemeinde Neuss



Fachausschuss Diakonie und Inklusion
Ev. Kirchenkreis Gladbach – Neuss

